**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 7 (1931)

Heft: 24

**Artikel:** Das Jahr 1926

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-752934

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Das Jahr 1926.

Im Jahre 1926 sind in Chicago vierundsechzig Gangster-Morde geschehen, die bloßen Versuche, die kein Resultat ergaben, nicht miteingerechnet.

Zwei Attentate sind speziell zu verzeichnen, einerseits weil sie den Gang unserer Erzählung berühren, andererseits wegen ihrer besonders tragischen Note.

Da ist zunächst die merkwürdige Affäre (26. April 1926), bei der der junge Gerichtsbeamte Mc Swiggin, den wir sehon erwähnt haben, zusammen mit den Gangsters *Duffy* und *Doherty*, den Verbündeten der O'Donnels der Westseite, den Tod fand.

Mc Swiggin, der Assistent des States Attorney, beschäftigte sich seit zwei Jahren viel mit politischen Angelegenheiten. Wie so viele andere Politiker, die mehr oder weniger dem großen «System» der Bootlegger angehörten, traf man ihn oft in Cicero und besonders im großen «Hauptquartier» von Al Capone, im Hawthorne.

An dem betreffenden Tag begleitete er aus nicht erwähnten, aber leicht zu erratenden Gründen Duffy und Doherty auf einer großen Tournée rings um alle Saloons und Speakeasies. Duffy, sein ständiger Kamerad und Mithelfer in der Politik, war Coiffeur und Bierhändler von Beruf. Doherty, gegen den er seinerzeit eine Untersuchung wegen Mord durchgeführt hatte, — ebenso wie übrigens früher gegen Al Capone in der Angelegenheit der Ermordung des alten Joe Howard, — Doherty war einer der bekanntesten Gangsters. Beide arbeiteten für Rech-

nung der Brüder Myles und Klondyke O'Donnell der Westseite. Die O'Donnells der Westseite führten auf eigene Faust eine Art Guerilla-Krieg und standen bald auf Seiten Al Capones, bald auf Seiten der O'Banion-Leute, je nachdem, was ihnen gerade besser paßte.

Als sich aber Al Capone in Cicero niederließ, gerieten die O'Donnells, die sich anfänglich gut mit ihm gestellt hatten, bald mit ihm in Konkurrenz. Damals war Capone ganz von dem Kampf mit den O'Banion-Leuten auf der Nordseite in Anspruch genommen und die O'Donnels profitierten von diesem Umstand und versuchten, inzwischen seine Kundschaft auf der Westseite an sich zu reißen. Das gelang ihnen auch; einer nach dem anderen gingen die besten Kunden des «Syndicats» zu ihnen über; vor Al Capone schienen sich die O'Donnels nicht mehr zu fürchten als seinerzeit ihr Landsmann O'Banion. Immerhin war es ein gewagtes Stück, dem «General» auf seinem eigensten Gebiet, mitten in Cicero, ins Gehege zu kommen.

Am Abend des 26. April unternahmen also Mc Swiggin, Duffy und Doherty zusammen mit Myles O'Donnell, den sie unterwegs getroffen hatten, einen festlichen Bummel. Vor einer kleinen Schenke in Cicero hielten sie an; drei von ihnen waren schon aus dem Auto gestiegen, — als sie von hinten von Maschinen- und Repetitionsgewehren unter Feuer genommen wurden. Das ganze kam von einem Auto, das einige Meter hinter ihnen Halt gemacht hatte und jetzt schnell davonfuhr. Alle drei waren tödlich

verletzt. Myles und sein Chauffeur hoben zwei der Opfer, die noch zu leben schienen, auf und flohen in höchster Geschwindigkeit. Ein wenig später ließen sie ihren Wagen auf einer einsamen Straße stehen; in ihm fand man dann die Leichen der beiden Ermordeten.

In Chicago entstand ein toller Skandal; diesmal erwachte die Stadt aus ihrer Lethargie, denn durch den Mord war deutlich bewiesen worden, daß ein hoher Gerichtsbeamter mit zwei Gangsters in intimer Freundschaft gelebt hatte. Die Stadt Chicago verlangte nun endlich Aufklärung und Gerechtigkeit. Nicht weniger als fünf Jurys wurden im Laufe der Untersuchung befragt und längere Zeit wurde ein eigener prosecutor (öffentlicher Ankläger) beschäftigt, der für sich und seine Gehilfen die hübsche Summe von 34 125 Dollar von der Betriebsverwaltung ausgezahlt bekam.

Capone wurde gleich als erster vernommen; man hatte entdeckt, daß einer seiner Leufe vor kurzem drei Repetitionsgewehre gekauft hatte. Ihn selbst hatte man eine Stunde vor der Tat zusammen mit seinem Bruder Ralph und anderen Italienern in sehr angeregter Unterhaltung in einem Restaurant in Cicero gesehen und hatte beobachtet, daß er an Revolvern und an einem Maschinengewehr herumbastelte. Die Zeitungen behaupteten einstimmig, daß fünf Autos mit dreißig bewaffneten Gangsters längere Zeit geduldig dem Auto der Nachtbummler gefolgt seien. Und schließich wurde auch festgestellt, daß Capone in voller Tätigkeit gesehen worden sei,





Der zarte jugend-frische Teint den sie verleiht-

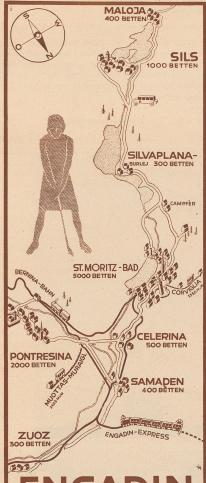
hat diese wunderbare Toiletten-Seife zum Liebling aller Frauen gemacht.

Die Reinheit und Frische dieser Seise spiegelt sich wider in der Reinheit und Frische des Gesichtes.

LUX TOILET SOAP steht der teuersten Seife nicht nach und kostet trotzdem nur 70 Cts. das Stück. Auch gültig für das Sunlight-Institut.

LUX Toilet Soap

Fr. —. 70
Die Toiletten-Seife, die sich die Welt erobert hat



Längstes und sonnigstes Hochtal Europas. 1800 Meter über Meer. Seine Berge, Wälder und Seen sind weltberühmt. 10000 Betten jeder Preislage in Luxus-Hotels und heimeligen Gasthäusern

Bahnverbindung über Chur und Tirano. Autopost nach Landeck und Chiavenna. Autostraßen in jeder Richtung: Julier, Albula, Flüela, Ofen, Bernina, Maloja.

ENGADIN: Unerschöpflich die Auswahl an Autotouren, Spaziergängen, Wanderwegen und Hochtouren.

Baden, Reiten, Tennis und Golf. Die Alpenlandschaft von vollendeter Schönheit in reiner Luft ohne Nebel

Auskunft und Prospekte erhalten Sie in jedem Platz vom Verkehrsbürg



Diesen Parkettboden haben wir im Turn: und Theatersaal des Kollegiums in Stans verlegt.

Verlangen Sie unseren illustrierten Prospekt: "Warum Parkett?" GEBR. RISI & CO., ALPNACH: DORF "rändergestrickt" ist eine Spezialstrick-





EDUARD EICHENBERGER SOHNE BEINWIL'S



fahre ich zusammen, der geringste Widerspruch reizt mich. Ich kann meine Gedanken nicht konzentrieren, bin zerstreut, vergesslich, meine Arbeit leidet darunter, nichts gelingt mir. Mein Freund rät mir



zu nehmen. Es sei das einzige Mittel, das mich von dieser hochgradigen Nervosität befreien könne. Ich will's probieren.

In Apotheken erhältlich: Orig.-Fl. Fr. 3.75, sehr vorteilhafte Orig.-Doppel-Fl. Fr. 6.25.

# Ihr Rüstzeug für den Lebenskampf

# STRONGFORTISMUS

die berühmte individuelle Methode die berühmte individuelle Methode ömmen Sie alle die Mingel, Schwächen und Beschwerden, die Ihnen bisher hinderlich waren, überwinden, ohne Medizin und Appa-ate, allein durch die erweckten Kräfte der mutige und erfolgreiche Persönlichkeit wer-len; im Bernfsleben, in der Gesellschaft, auf im Sportplatz können Sie zu den Ersten üblien. Sie werden männliche Kraft und Aus-lauer erlangen, einen Körper, auf den Sie tolz sein können. – Strongfort interessantes eich Illustrierer – Strongfort interessantes eich Illustrierer.

kostenfreies Buch

"LEBENS-ENERGIE

durch STRONGFORTISMUS" wird Ihnen Gehelmnisse des menschliche Körpers offenbaren. Sie werden erfahren, wi Sie mit dem Aufbau Ihrer körperlichen Kräft

# STRONGFORT-INSTITUT

BERLIN-WILMERSDORF, Dept. 392

Vertreten auf der
Internationalen Hygiene-Ausstellung Dresden, Halle 43

Gratis - Bezugschein

STRONGFORT-INSTITUT, BERLIN-WILMERSDORF, Dept. 392
Biffe senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ein Exempler ihres

Bitte senden Ste mir kostenfred und unverhindlich ein Exemplor lihes Budnes: "LEBENS-ENERGHE". Die mich speziell interessierenden Fragen habe ich mit V bezeichnet.

"Nervosität "Korpulenz "Größere Kraft "Korpulenz "Willenskraft "Korpulenz "Willenskraft "Verstopfung "Schlechte Gewohnheiten "Seeltsdie Hemmungen "Magerkeit Sexuelle Schwäche Name: Beruf: ..... Ort und Straße:

INSERATE

in der «Zürcher Illustrierten» bringen erfreulichen Erfolg

wie er ein Maschinengewehr bedient hätte... Aber Capone war verschwunden

Die Umgegend in weitem Umkreise wurde durchsucht. Die Zeitungen, die sich in Chicago immer mit besonderer Vorliebe mit Mordaffären beschäftigen, oft noch bevor sie offiziell dem Gericht zu Ohren kommen, — die Zeitungen brachten fette Schlag-

«Ein geheim aufgetretener Zeuge beschuldigt Al Capone der Tat!»

Die Aufregung war gewaltig. Aber die polizeilichen Untersuchungen führten zu nichts. Monate und Monate gingen vorüber und schließlich legte sich der Sturm der Entrüstung. Das Publikum, gesättigt von Sensationen, wurde müde. Gerade in diesem Zeitpunkt, Anfang August, trat Capone freiwillig ans Licht, stelle sich dem Gericht und bewies, zusammen mit seinem Verteidiger, seine Unschuld.

«Was? Ich soll es gewesen sein? Aber der gute Mc Swiggin war ja ein Freund von mir. Er kam und ging im Hawthorne wie mein eigener Bruder. Doherty und Duffy waren alte Kollegen, - dem Doherty habe ich sogar oft genug Geld geliehen. Knapp einige Tage vor ihrem Tod war mein Bruder Ralph mit Duffy und Doherty an einem Bankett!

Wer Fosco nicht führt,

bietet nicht das Beste.

Aus mir will man wirklich den allgemeinen Sündenbock machen!»

Der States Attorney gab folgende Erklärung ab:

«Von dem Chef der Detektiv-Abteilung, Herrn Shoemaker, ist die Klage erhoben worden auf Grund von bloßen Annahmen und ausgehend von einer ganz oberflächlichen Untersuchung. Auf diesen Tatsachen läßt sich kein ernsthaftes gerichtliches Vorgehen aufbauen.»

(Fortsetzung folgt)











auf Kneipsandalen

billig, gesund, wirkt ablettend härtend! Tragen Sie in Haus, Hof, erkstaft, Garten diese gesunden indalen! Preis bis Nr. 25 Fr. 4.80, s 51 Fr. 5.70, bis 39 Fr. 6.60, bis Fr. 7.50, gegen Nachnahme. Um-usch erlaubt. Fußlänge genügt.

Reformhäusle, Zürich 1 Kirchgasse Nr. 4.



Bezugsquellennachweis durch die Fabrikanten E. A. Naef-Pellet & Cie., A.G., Murten